

Arbeitszeugnis

Rechtsanwaltsfachangestellte/r

Herr Max Mustermann geb. am 01.01.1990 in Hamburg, war vom 11.08.2021 bis zum 12.08.2024 in unserem Unternehmen als Rechtsanwaltsfachangestellte/r am Standort Hamburg tätig.

Amazingh ist ein innovative Webdesign- & SEO-Agentur mit Sitz in Hamburg, die sich auf die Entwicklung von fortschrittlichen, künstliche Intelligenz (KI) und Machine Learning (ML) nutzenden Webseiten und Softwarelösungen spezialisiert hat. Seit unserer Gründung im Jahr 2014 haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt und sind stolz darauf, zu den Top-Agenturen zu zählen. Unsere Unternehmenskultur fördert Kreativität, Teamgeist und professionelle Exzellenz, wobei wir großen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter legen. Hier finden Sie mehr Informationen über uns: www.amazingh.de

Diese Position beinhaltete die folgenden verschiedenen Tätigkeiten und weitreichende Verantwortlichkeiten:

- Bearbeitung und Verwaltung von Akten
- Korrespondenz mit Mandanten, Gerichten und Behörden
- Terminvereinbarung und -koordination
- Erstellung von Mahn- und Zwangsvollstreckungsanträgen
- Assistenz bei berufsspezifischen Recherchetätigkeiten
- Bestellung von Gerichtskosten
- Organisation von Besprechungen und Veranstaltungen
- Fristenkontrolle und -überwachung
- Unterstützung bei der Honorarabrechnung
- Verwaltung des Schriftverkehrs und der elektronischen Aktenführung

Frau/Herr [Name] war während ihrer/seiner Beschäftigungszeit in unserer Kanzlei als Rechtsanwaltsfachangestellte/Rechtsanwaltsfachangestellter tätig.

Ihre/Seine Tätigkeiten umfassten die eigenständige Aktenführung, die Korrespondenz mit Mandanten und Gerichten sowie die Vorbereitung von Schriftsätzen. Dabei zeigte sie/er jedoch immer wieder mangelnde Genauigkeit und Sorgfalt. Insbesondere fielen Fehler bei der Terminverwaltung und der Fristenkontrolle auf, die zu erheblichen Verzögerungen in der Bearbeitung von Mandaten führten.

Auch im Umgang mit Mandanten war Frau/Herr [Name] häufig unzureichend und wenig serviceorientiert. Ihre/Seine Kommunikationsfähigkeiten ließen zu wünschen übrig und sie/er konnte Mandanten nicht immer zufriedenstellend beraten.

Darüber hinaus fehlte es ihr/ihm an Motivation und Eigeninitiative, um auch in stressigen Situationen die notwendige Leistung zu erbringen. Insgesamt war die Leistung von Frau/Herr [Name] daher leider nur mit der Note Mangelhaft zu bewerten.

Wir bedanken uns dennoch für ihre/seine Mitarbeit und wünschen ihr/ihm für die Zukunft alles Gute.

Hamburg, 12.08.2024

Geschäftsführung / Unterschrift